

Update

Frische Infos für Sympany Versicherte

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

sympany
erfrischend anders

Sympany
Antwortkarte Update 3 | 15
Postfach
4002 Basel

Mehr Service zu fairem Preis

Halbprivat oder privat – mit hospita flex haben Sie die Wahl.

Business statt Economy fliegen, ein Zimmer mit Blick aufs Meer statt auf den Parkplatz buchen: Ein gelegentliches Upgrade steigert Ihr Wohlbefinden. Warum sollte dies nicht auch für einen Spitalaufenthalt gelten?



So können Sie sparen

Wollen Sie Ihre Prämie reduzieren? Die Möglichkeiten dazu.

Auf das Jahresende haben Sie wiederum die Gelegenheit, Ihr Versicherungsmodell zu ändern und so die Prämie zu senken. Wer die Franchise erhöht oder in eines der casamed Modelle übertritt, kann Geld sparen.



Die Löwen sind los

Exklusive Verlosung für Sympany Versicherte.

Die ZSC Lions gehören seit Jahren zu den Spitzenteams des Schweizer Eishockeys. Sympany verlost Tickets für diverse Heimspiele. Machen Sie mit!



Das Leben einfacher machen: Kundendienst

Brauchen Sie eine Information zu Ihrer Versicherung? Haben Sie Fragen zu einer Arztrechnung? Wenden Sie sich an unseren Kundendienst – seine Mitarbeitenden sind gerne für Sie da. Und sie leisten gute Arbeit, wie eine Umfrage des Vergleichsportals bonus.ch zeigt. 2300 Nutzer haben ihre Krankenversicherer nach Klarheit der übermittelten Informationen, Bearbeitung der Leistungen und Kundenservice bewertet. Sympany belegt bei dieser Befragung Platz 2. Das freut uns und spornt uns an, Sie auch weiterhin kompetent zu bedienen.

Unseren Kundendienst erreichen Sie per Internet, E-Mail oder Telefon. Wenn Sie am Telefon nicht warten wollen, bis eine Ansprechperson frei ist, wählen Sie ganz einfach die Rückruf-Funktion. Wir melden uns innerhalb kurzer Zeit.



sympany
erfrischend anders



Prämienüberschüsse: zurück an die Kunden

Nationalrat Daniel Stolz befürwortet die freiwillige Überschussbeteiligung auch in der Grundversicherung

Herr Stolz, letzten Herbst hat das eidgenössische Parlament das neue Krankenversicherungs-Aufsichtsgesetz KVAG beschlossen. Sie haben sich stark dafür eingesetzt. Warum?

Mein Anliegen war, dass Krankenversicherer auf freiwilliger Basis Prämienüberschüsse auch in der Grundversicherung an die Versicherten zurückgeben können, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. Dieser Antrag konnte sich auf der ganzen Linie durchsetzen.

Zurzeit befindet sich die Verordnung zum KVAG – die KVAV – in der Vernehmlassung. Sie haben dazu eine Motion eingereicht. Was finden Sie störend am KVAV-Entwurf?

Die Verordnung geht viel, viel weiter als das Gesetz. Das Gesetz wollte eine Kontrolle der Krankenversicherung. Die Verordnung aber will die Krankenversicherungen bis in die letzten Details regeln. Das klare Nein des Volkes zur Einheitskrankenkasse wird so umgangen. Zudem führt die Bürokratisierung zu völlig unnötigen Prämien erhöhungen.

Wo sehen Sie mittelfristig die grössten Herausforderungen in der Schweizer Gesundheitspolitik?

Die Tragbarkeit der Kosten bei gleichzeitiger hoher Qualität und der Zugang für alle – dieser Dreiklang ist eine enorme Herausforderung. Wir meistern sie nur, wenn wir Fehlanreize im System ausmerzen, es insgesamt weniger kompliziert gestalten und wenn es uns gelingt, auch Eigenverantwortung und Marktmechanismen wieder stärker zu gewichten.

Daniel Stolz vertritt seit Dezember 2012 Basel-Stadt im Nationalrat und setzt sich für ein freiheitliches Gesundheitswesen ein. Er ist Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats sowie Vorstandsmitglied der FDP Schweiz.



Mehr Service zu fairem Preis

Halbprivat oder privat – mit hospita flex haben Sie die Wahl

Business statt Economy fliegen, in der ersten Klasse fahren statt in der zweiten, ein Zimmer mit Blick aufs Meer statt auf den Parkplatz buchen: Ein gelegentliches Upgrade steigert Ihr Wohlbefinden. Warum sollte dies nicht auch für einen Spitalaufenthalt gelten? Deshalb bietet Ihnen Sympany mit den hospita flex Produkten die Möglichkeit zum Klassenwechsel. Sie entscheiden erst bei Spitaleintritt, in welcher Abteilung Sie liegen wollen. Dafür bezahlen Sie einen Aufpreis in Form eines bestimmten Prozentsatzes der Behandlung. Dieser Anteil ist begrenzt. So bleiben Ihre Kosten kalkulierbar.

Viele Extras

hospita flex Produkte beinhalten neben der Möglichkeit zum Klassenwechsel bei Spitaleintritt ein breites Angebot an Zusatzleistungen wie Kuren, Sehhilfen, Unterstützung im Haushalt, Alternativmedizin oder Präventivmassnahmen. So erhalten Sie viel Leistung zu einem fairen Preis.

Zwei attraktive Möglichkeiten

flex mit halbprivat option, die «Junior Suite» für Ihre Gesundheit:

Sie sind ohne Kostenbeteiligung allgemein versichert und können bei Spitaleintritt halbprivat wählen. Selbstbehalt 25% der Behandlung, maximal CHF 3000 pro Kalenderjahr.

flex mit privat option, die «Präsidenten-Suite» für Ihre Gesundheit:

Sie sind ohne Kostenbeteiligung halbprivat versichert und können bei Spitaleintritt privat wählen. Selbstbehalt 20% der Behandlung, maximal CHF 3000 pro Kalenderjahr.



Bestellen Sie ganz einfach Ihre persönliche Offerte:
Tel. 0800 455 455



Unerwünschte Telefonanrufe

Auf dem Weg zu neuen Kunden greifen einige Callcenter zu unlauteren Mitteln. Was dagegen tun?

Immer wieder sehen sich Privatpersonen mit Anrufen konfrontiert, die sich als versteckte Akquisitionsversuche für Krankenversicherer entpuppen. Hinter diesen Anrufen stehen meist Callcenter. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Termine für Beratergespräche abzumachen. Dabei greifen einige leider auch zu unlauteren Methoden: Sie geben sich beispielsweise als Vertreter von Informationszentren oder gar als Vertreter von Sympany aus. Und sie schrecken vor weiteren Falschinformationen nicht zurück.

Was macht Sympany dagegen?

Wie alle Krankenversicherer arbeitet Sympany mit Vermittlern zusammen. Unlautere Methoden jedoch kann und will Sympany nicht akzeptieren. Sie tätigt keine Kundenanrufe mit Akquisitionsabsicht ohne vorgängige Einwilligung der Kunden. Und sie verpflichtet ihre Vermittler im Zusammenarbeitsvertrag, weder selbst solche Anrufe durchzuführen noch Dritte wie Makler oder Callcenter damit zu beauftragen. Sollte sich herausstellen, dass sich ein Vermittler nicht an diese Vereinbarung hält, wird die Zusammenarbeit aufgelöst.

Unsere Tipps für Sie

Wenn Sie in ein unerwünschtes Gespräch verwickelt werden, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Vereinbaren Sie keinen Termin.
- Geben Sie keine Antwort auf Fragen nach Einkommen, Gesundheit, Zusammensetzung der Familie, Versicherung etc.
- Korrigieren Sie keine Angaben des Anrufers, seine Aussagen sind meist nur Bluff, die zu den wahren Informationen führen sollen.
- Stellen Sie Gegenfragen, zum Beispiel, woher der Anrufer Ihre Nummer hat. Oft wird dann das Gespräch beendet.
- Notieren Sie Namen, Firma, Datum, Uhrzeit und Telefonnummer und melden Sie diese Daten unserem Kundendienst. Nur so können wir fehlbaren Vermittlern nachgehen.



Unsere Kundendienst erreichen Sie unter: Tel. 0800 455 000
service@sympany.ch



So können Sie sparen

Wollen Sie Ihre Prämie reduzieren? Die Möglichkeiten dazu

Auf das Jahresende haben Sie wiederum die Gelegenheit, Ihr Versicherungsmodell zu ändern und so die Prämie zu senken. Mit der Wahl der Franchise bestimmen Sie, welchen Anteil der Krankheitskosten Sie selbst bezahlen wollen. Die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Minimalfranchise beträgt CHF 300. Sie können die Jahresfranchise auf CHF 500, 1000, 1500, 2000 oder 2500 erhöhen. Das Prinzip lautet: je höher die Franchise, desto niedriger die Prämie. Damit belohnen wir die Eigenverantwortung unserer Versicherten.

Eine weitere Sparmöglichkeit sind unsere casamed Modelle. Im casamed Hausarztmodell wählen Sie Ihren Hausarzt aus unserer Liste aus. Bei gesundheitlichen Fragen und Problemen wenden Sie sich immer zuerst an ihn. So haben Sie einen Ansprechpartner, der mit Ihnen gemeinsam die optimale Lösung sucht, Sie bei Bedarf an einen geeigneten Spezialisten überweist und den Überblick über alle Behandlungen und Medikamente behält (siehe dazu auch Seite 6).

Im casamed HMO Modell wählen Sie eine HMO-Praxis aus unserer Liste aus, die Sie immer zuerst kontaktieren. Jede Praxis bietet

neben der medizinischen Grundversorgung auch spezialisierte Dienstleistungen an. Für Behandlungen, die nicht selbst abgedeckt werden können, stehen externe Spezialärzte, Therapeuten und Spitäler zur Verfügung. Mit einer HMO-Praxis haben Sie immer einen Ansprechpartner, auch in Notfällen. Sie sind in den besten Händen und werden medizinisch umfassend betreut. Ausserdem sind unsere HMO-Praxen, die unter dem Namen centramed figurieren, gut erreichbar.

Hausarzt- und HMO-Modelle verursachen weniger Kosten, und die Versicherten dieser Modelle profitieren von einer Prämienreduktion.



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website
www.sympany.ch/sparen-



Oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst:
Tel. 0800 455 000
service@sympany.ch



Wenn weniger mehr ist

Bei der Einnahme mehrerer Medikamente sollten Sie gut beraten sein

Wer an Mehrfach- oder chronischen Erkrankungen leidet, muss oft verschiedene Medikamente gleichzeitig einnehmen. Das stellt für Arzt und Patient eine echte Herausforderung dar.

Besonders zu beachten sind dabei mögliche Arzneimittel-Wechselwirkungen, denn Medikamente können sich gegenseitig in ihrer Wirkung abschwächen oder verstärken. Dies kann zu vermehrten und mit zunehmender Anzahl an Substanzen auch unerwarteten Nebenwirkungen führen. So können ungeeignete Medikamentenkombinationen insbesondere bei älteren Patienten Verwirrheitszustände oder gar einen Notfallbesuch im Spital zur Folge haben. Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion kann es zu Überdosierungen kommen.

Es ist daher ratsam, bei der Einnahme mehrerer Medikamente gut beraten und begleitet zu sein. Ihr Hausarzt steht Ihnen dabei zur Seite. Informieren Sie ihn über selbst gekaufte Medikamente. Er kennt Ihre Vorerkrankungen und kann daraus die optimale

Betreuung und Therapie mit Ihnen gemeinsam erarbeiten. So können Sie Schritt für Schritt Ihre Gesundheit wiedererlangen und erhalten.

Zudem darf nie vergessen werden: Oft ist weniger mehr. Das gilt auch bei Medikamenten.



Dr. med. Claudia Kathan

hat diesen Tipp für Sie verfasst. Sie ist Leiterin von centramed Luzern. centramed Praxen sind die erste Anlaufstelle für Sympany Versicherte im HMO-Modell.

Antwortkarte

Ich nehme an der Verlosung teil und möchte zwei Tickets gewinnen (bitte Wunschdatum angeben, wird nach Möglichkeit berücksichtigt). Einsendeschluss: 6. November 2015.

Wunschdatum: _____

Ihr Versicherungsangebot interessiert mich. Ich wünsche

eine persönliche Beratung zu hospita flex

Informationen über ein anderes Sympany Angebot

Frau Herr

eine persönliche Beratung, bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf

Vorname

Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

Kundennummer (optional)

Bitte stellen Sie mir dieses Magazin in Zukunft als elektronischen Newsletter zu. Meine E-Mail-Adresse: _____

Die Löwen sind los

Exklusive Verlosung für Sympany Versicherte

Die ZSC Lions gehören seit Jahren zu den Spitzenteams des Schweizer Eishockeys und betreiben eine der erfolgreichsten Nachwuchsorganisationen. Wollen Sie dabei sein, wenn die Löwen Jagd auf den Titel machen?

Sympany verlost je 3 × 2 Tickets für jedes der folgenden Heimspiele:

- 23.11.2015 ZSC – SCL Tigers
- 27.11.2015 ZSC – Lausanne
- 8./9.12.2015 ZSC – Fribourg
- 22.12.2015 ZSC – Lugano
- 2.1.2016 ZSC – Davos
- 12.1.2016 ZSC – Kloten Flyers
- 23.1.2016 ZSC – Genève
- 21.2.2016 ZSC – Bern

Machen Sie mit, und mit etwas Glück sind auch Sie live im Hallenstadion dabei.

Einsendeschluss ist der **6. November 2015**. Gewinnerinnen und Gewinner werden direkt von uns benachrichtigt.

